



Mit Herzblut und Engagement/

Stolz vertreten wir die Schweiz! Faustball ist unsere Leidenschaft!

Für Swiss Faustball ist es sehr wichtig, klare Rahmenbedingungen für Nationalspielerinnen und Nationalspieler festzulegen. Spielerinnen und Spieler, die für die Schweizer Nationalmannschaft spielen möchten, verfügen über eine **hohe Leistungsfähigkeit, technische Fertigkeiten, taktisches Verständnis, Teamfähigkeit** und eine **starke physische Verfassung**.

Für die Auswahl und Entwicklung von Nationalspielerinnen und Nationalspielern spielen Kriterien wie **sportliche Leistung in Wettkämpfen, körperliche Fitness, technische Fertigkeiten** sowie **soziale und mentale Stärke** eine ganz grosse Rolle. Zudem tragen **regelmässige Leistungsüberprüfungen** und **Trainingslager** dazu bei, das Potenzial der Spielerinnen und Spieler zu evaluieren und zu fördern. Eine enge **Zusammenarbeit mit den Vereinen und Trainern** trägt ebenfalls dazu bei, talentierte Spielerinnen und Spieler zu identifizieren, zu unterstützen und für die Schweizer Nationalmannschaft zu gewinnen.

Ebenfalls ist es sehr wichtig, klare Richtlinien und Erwartungen hinsichtlich des **Engagements**, der **Trainingsbereitschaft** und des **Verhaltens innerhalb und ausserhalb des Spielfelds** festzulegen. Swiss Faustball erstellt jährlich, in der Zusammenarbeit mit Nationaltrainern, Team-Manager und Chef Leistungssport, ein **Selektionskonzept**. Dieses **Selektionskonzept** ist **verbindlich** und muss **vollständig** durchlaufen werden, um die Chance zu erhalten, in den Kreis der Schweizer Nationalmannschaft aufgenommen zu werden und für die Schweiz zu spielen. **Absenzen und Abwesenheiten** werden nur **in wenigen Ausnahmen akzeptiert**, wie beispielsweise Todesfall in der Familie, Hochzeit im engeren Familienkreis oder schulische und berufliche Weiterbildung. Das Selektionskonzept wird Anfang Jahr veröffentlicht und durch die Nationaltrainer an einem **Kick-Off-Meeting im Detail erläutert**. Es liegt in der Verantwortung der Kaderspielerinnen und Kaderspieler, sich die Termine frühzeitig zu organisieren und freizuhalten.

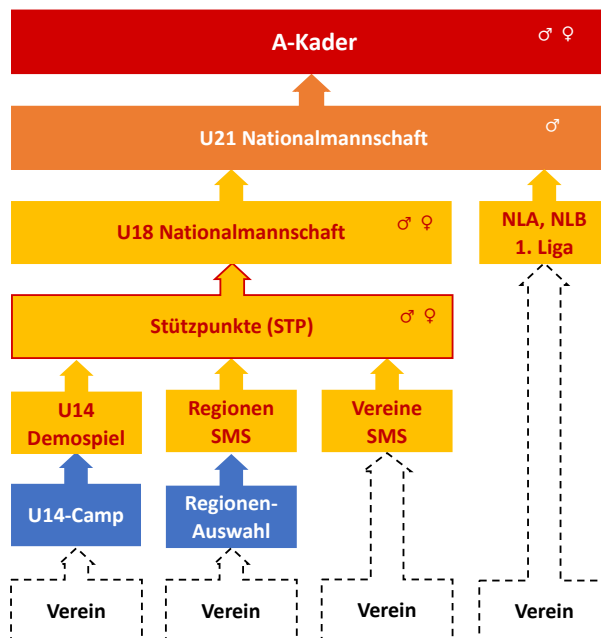
Die nachfolgende Abbildung fasst die diversen Selektionskonzepte, vom U18- bis zum A-Kader von Swiss Faustball nochmals allgemein zusammen.

März	April	Mai	Juni	Juli	August
◆	◆	◆	◆	◆	◆
Kick-Off	Vorbereitung, beispielsweise Leistungstest	Trainingslager und Selektion, beispielsweise 3T	Trainingslager / -spiele und Selektion	Trainingsspiele und Selektion	Wettkampf (EM, WM oder WG)
18-24 Spieler:innen		14-16	12	10+2	10

Darüber hinaus soll eine gewisse **Nachhaltigkeit** und **Durchgängigkeit** bei den Nationalmannschaften vorliegen. Die Karriere für eine Nationalmannschaft beginnt bereits in jungen Jahren, entweder über das U14 Swiss Camp oder über die diversen Auswahlmannschaften in den Regionen. Anschliessend soll der Karrierepfad konsequent verfolgt werden. Über die Stützpunkte (STP), in die U18-Nationalmannschaft, zur U21-Nationalmannschaft, bis das A-Kader erreicht wird.

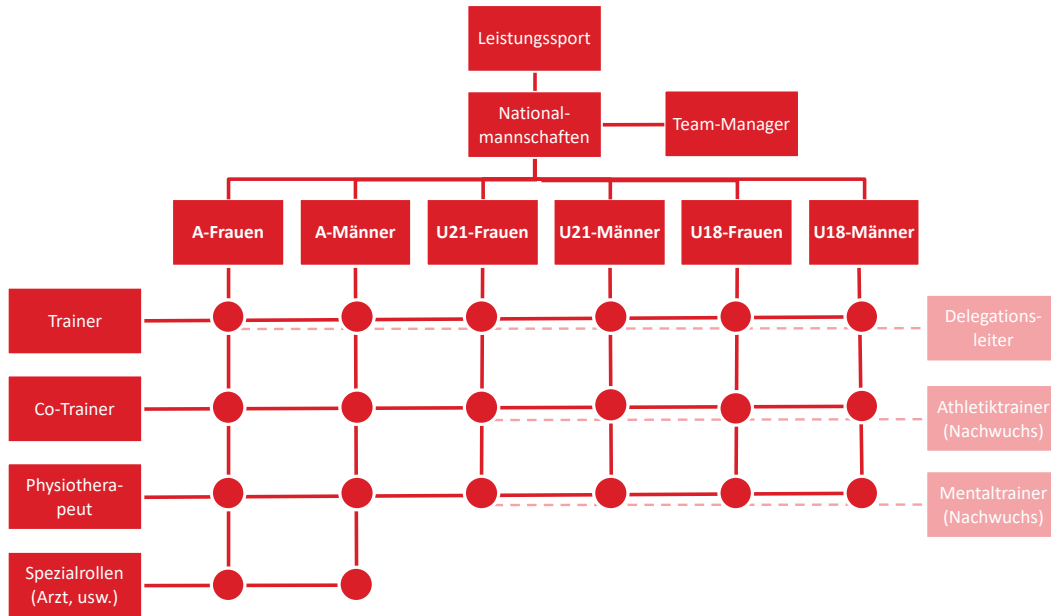
Es sollen Spielerinnen und Spieler ausgewählt werden, die sich verbindlich für diesen Karrierepfad entscheiden und diesen **Karriereweg konsequent** und **lückenlos durchlaufen**. Zudem soll Swiss Faustball darauf achten, dass in der Auswahl und der Selektion diese Spielerinnen und Spieler zuerst berücksichtigt werden. Ausnahmen bilden allenfalls Verletzungen mit zeitintensiver Rehabilitation oder aufwändige (berufliche oder schulische) Weiterbildungen, die das Auslassen einer Saison nötig machen.

Die nachfolgende Abbildung visualisiert nochmals den Karrierepfad für Nationalmannschaft(en) bei Swiss Faustball, vom Verein bis zum A-Kader.



Darüber hinaus sind **finanzielle Unterstützung**, **medizinische Betreuung**, **psychologische Betreuung** und **Möglichkeiten zur beruflichen oder schulischen Ausbildung** (beispielsweise Sportschulen) wichtige Bestandteile der Rahmenbedingungen für Nationalspielerinnen und Nationalspieler. Die SF- und NAKO-Organisation widerspiegelt diese Bestandteile schon bestmöglich, um heute, morgen und in der Zukunft erfolgreich Faustball auf höchstem Niveau spielen zu können.

Die nachfolgende Abbildung visualisiert nochmals die NAKO-Organisation (Nationalmannschafts-Kommission) detailliert. Die NAKO-Organisation beinhaltet alle notwendigen Strukturen, um auf internationalem Parkett erfolgreich Faustball spielen zu können.



Mit den nachfolgenden Konzepten ist Swiss Faustball zudem sehr gut aufgestellt, um leistungsstarke Nationalspielerinnen und Nationalspieler zu rekrutieren und zu gewinnen. Die Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer sind angehalten, diese **Konzepte pro-aktiv im Selektionsweg anzuwenden**, damit die Spielerinnen und Spieler über alle Ebenen hinweg die gleichen Chancen erhalten.

- [FTEM](#) (Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung im Schweizer Faustball)
- [Rahmentrainingskonzept](#)
- [Stützpunkttrainingskonzept](#)
- [Label «Nachwuchscenter»](#)

Dieses Grundlagen-Papier gilt als **Weisung** von Swiss Faustball im Allgemeinen und vom Chef Leistungssport im Speziellen und ist verbindlich. Die Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer sind angehalten, ihre Selektionsentscheide danach auszurichten. Zudem sollen diese Grundlagen jeweils am Kick-Off-Meeting kommuniziert werden.

Swiss Faustball
 Chef Leistungssport



Andreas Steinbauer